

## Anleitung zum Ringeln von 30.06spr

Als erstes brauchen wir etwas , was man ringeln kann zB. diesen Bock hier:



Nun schärfen wir , wie bisher das Kurzwildpret ab .





Jetzt stellen wir uns über das Stück und fixieren die Hinterläufe in der gezeigten Weise .



Dadurch haben wir das Waidloch jetzt in eine günstige Arbeitposition gebracht und können nun mit dem eigentlichen Ringeln anfangen . Dazu braucht man eigentlich nur ein scharfes Messer . Man schärft jetzt einfach um das Waidloch (Schließmuskel) herum .



Man fast den Rand des Waidloches und halte ihn auf Spannung . Ich kann nun das Waidloch ein wenig herausziehen .



Wenn ich soweit bin , kann ich mit dem Messer, so tief wie ich hinein kommen , um den Darm herum schärfen . Ich brauche hierbei nicht die Befürchtung zu haben wertvolles Wildpret zu verletzen , weil ja rund herum nur Knochen ist. Ich muß aber darauf achten , dass ich am inneren Rand des Knochens entlang schärfe , bei weiblichen Wild muß ich die Schürze mit einbeziehen , damit ich nicht den Hahnleiter durchtrenne , sonst kann schon mal etwas auslaufen .





Nun machen wir auf die altbewährte Weise weiter und schärfen die Bauchdecke auf .



Nun ist es den Traditionalisten überlassen , ob sie den Brustkorb nicht aufschneiden und nur einen Drosselschnitt machen , oder von kurz vor dem Schloß angefangen bis zum Drosselknopf einen einzigen Schnitt ausführen . Ich bevorzuge letzteres .  
Nun fasse ich an die Drossel und ziehe das Geräusch mit Pansen usw. heraus und lege es auf die Seite.

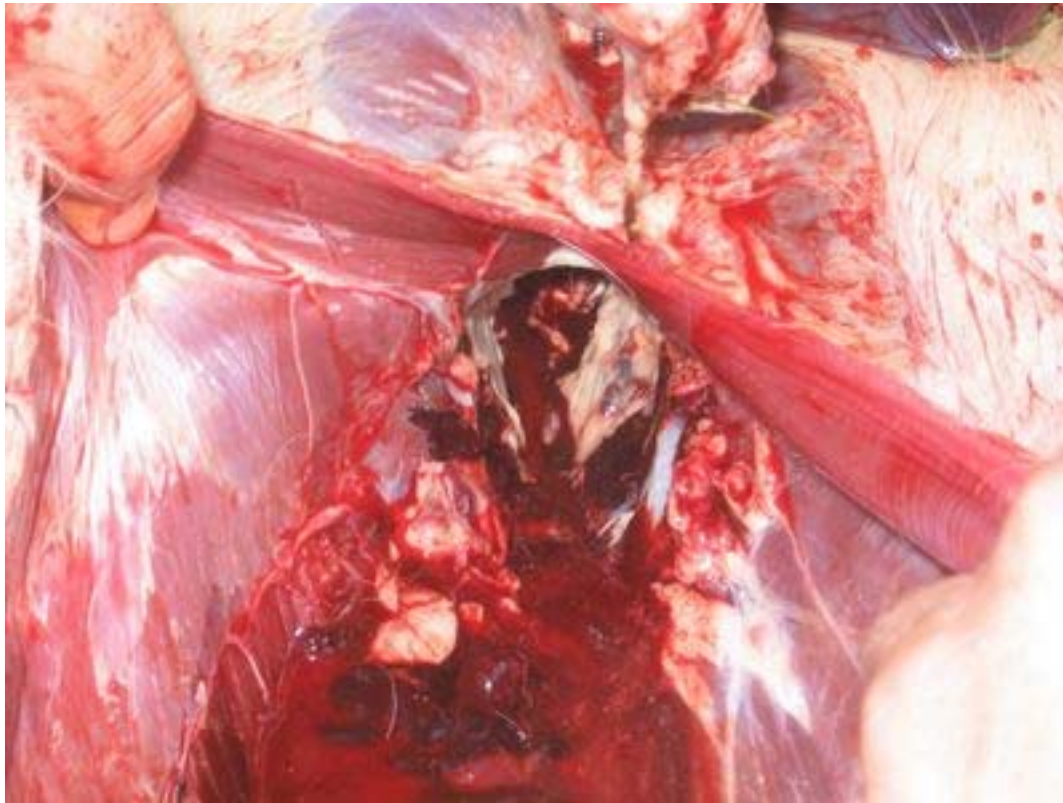


Jetzt brauche ich nur noch das letzte Stück Darm herausziehen , das ich ja schon vorher weitestgehend "freigeschnitten" habe.





Jetzt ist alles raus und die Keulen sind noch "Zu". Gerade bei Waidwundschüssen bietet sich diese Art und Weise des Aufbrechens an , weil ja keine Schnittflächen vorhanden sind , die verschmutzt werden können .



Durch das entstandene "Loch" kann man nun den restlichen Schweiß , der sich in der Körperhöhle befindet , herauslaufen lassen .

Wir haben nun den Darm sauber entfernt , und die Keulen dabei zu gelassen . Man kann das Stück jetzt transportieren oder abhängen lassen , oben dass die sonst entstandenen Schnittflächen verschmutzen oder austrocknen .

